

Weihnachts-Treffen der Verwaltung diesmal drinnen

von Eberhard Franken aus Bochum | vor 1 Minute | 0 Kommentare | 0 Bildkommentare | 4 Bilder



Der Regen kam waagrecht, die Glühweingläser wackelten verdächtig - und obendrein war Joachim angekündigt. Da hatte Geschäftsführer Ulrich Froese schnell die traditionelle Jahresabschluss-Veranstaltung der Verwaltung vom Weihnachtsmarkt in die Mitarbeiter-Cafeteria verlegt.

Joachim besuchte Bochums kleinsten Weihnachtsmarkt schließlich nicht, aber nicht nur die Frauen waren glücklich, ihr Essen im Warmen einnehmen zu dürfen. Küchenchef

Ralf Meyer, Ansgar Iding und die anderen fleißigen Mitarbeiter der Augusta-Abteilung "kulinarische Genüsse" hatten wieder richtig gezaubert und verwöhnten die Mitarbeiter zum Jahresabschluss mit leckeren Sachen.

Der offizielle Teil der Veranstaltung fand allerdings trotz des schneidenden Windes "open air", auf dem Weihnachtsmarkt statt. Die Geschichte, die Pfarrer Gerhard Rode diesmal mitgebracht hatte war, eine mundartliche: Emmi Koslowski fragte ihren Gatten nach der Bedeutung des Wortes "Advent" - und bekam die ruhrgebietstypische Antwort, "dattat aussem Lateinischen kommt...". Und Advent heißt eben Advent, "weil das Chriskind kommen tut... Bei unsa Omma zu Hause waanse 12 Blagen und da gabet an Weihnachten für jeden nen Appel und ne Handvoll Nüsse und drei Stück Würfelzucker auffe Kanne voll Muckefuck. Zu mehr reichte dat Geld ehm nich!"

Der heiteren Geschichte folgte Ulrich Froeses Kurzbilanz des Jahres 2011. Er dankte den Mitarbeitern für ihr hohes persönliches Engagenment, ließ auch kurz durchblicken, dass die "Augustaner" wieder für positive Zahlen gesorgt hätten, obwohl die wirtschaftliche Situation überall im Gesundheitswesen angespannt sei. Und er hob wie stets heraus, dass man an den Augusta Kliniken ein Team bilde, dass die Gemeinschaft hier etwas ganz Besonderes sei.

